

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	I. Spandau lokal - Die lokale Wirtschaft fördern II. JuBa Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Unterstützung beim Aufbau von lokalen Netzwerken
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2014
Förderinstrument	PEB

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Mit Vielfalt Beschäftigung gemeinsam gestalten
Projektziel (Hauptziel)	Oberstes Ziel des Vorhabens ist es, durch die Erweiterung des Netzwerkes der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit, die berufliche Situation der Spandauer Bewohner/innen mit Migrationshintergrund zu verbessern
Projektkurzbeschreibung	Das BBWA Spandau zeichnet sich durch eine ausgezeichnete bezirkliche Vernetzung und Mitarbeit in Gremien unterschiedlichster Art aus. Diese Ausgangslage bietet die Grundlage für die Umsetzung des Vorhabens, das Thema "Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (MH)" schwerpunktmäßig innerhalb der Zielsetzungen des Aktionsplanes des BBWA zu verfolgen. In enger Zusammenarbeit mit der Migrations- und Integrationsbeauftragten des Bezirkes, dem Jobcenter, der Wirtschaftsförderung, den Quartiers- und Aktionsraum Plusmanager/innen und dem örtlichen Unternehmensverband sollen durch die Koordinierung von Aktivitäten und Projekten und die Markierung der Wichtigkeit des Themas in der Öffentlichkeit die berufliche Eingliederung von Menschen mit Migrationshintergrund verbessert werden. Für diesen Ausbau der bestehenden Kontakte zu einem beschäftigungsorientierten Netzwerk für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist es nötig, in enger Verzahnung mit dem BBWA ein eigenständiges Projekt mit definierten Aktivitäten durchzuführen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BQNord GmbH, Am Juliesturm 17, 13599 Berlin Frau Sabine Bahmata /Geschäftsführerin Tel. 030/35 49 47 10, Fax: 030/35 49 47 11 E-Mail: bahmata@bqnord.de www.bqnord.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Helmut Kleebank, Bezirksbürgermeister Spandau, Frau Gabriele Fliegel, Vorsitzende Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. Frau Heide Dendl, comovis GbR Herr Ali Yildirim, Vorsitzender Integrationsbeirat Spandau Frau Bettina Schmiedecke, AG Jugendberufshilfe

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Frau Doris Ducke, Migrationsbeauftragte Bezirksamt Spandau von Berlin Frau Uta Bohacek, Europabeauftragte Bezirksamt Spandau von Berlin Herr Thaer El-Jomaa, DAF e.V.
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Berücksichtigung der Zielgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund in der Förderpolitik des BBWA und weiteren Projekten des Bezirkes hat sich erhöht.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Eine Beteiligung der Zielgruppe von Menschen mit Migrationshintergrund entsprechend ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung des Bezirkes von 24,6% (Statistische Angabe vom 31.12.2008) wird angestrebt und mittels einer zu erstellenden Ergebnisanalyse am Ende des Projektes belegt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Eine dauerhaft arbeitende AG Ethnische Ökonomie unterstützt die Einbettung der ethnischen Unternehmen in die Spandauer Bezirksstrukturen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Arbeitsgruppe arbeitet dauerhaft und nachhaltig (auch über das Projektende hinaus) und koordiniert die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof Spandau e.V. Es werden drei themenbezogene Sitzungstermine angeboten, die entsprechend protokolliert werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Verbesserung der Qualität der Projektvorschläge in Bezug auf das Thema, inhaltlich und als Querschnittsaufgabe.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Mindestens 90 Personen haben an den angebotenen Workshops/Arbeitsgruppen teilgenommen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Steigerung der Akzeptanz der Geschäftsstelle des BBWA Spandau innerhalb der bezirklichen Struktur sollte ein Ergebnis der Arbeit sein, da hier offensichtlich wird, dass das BBWA flexibel auf Probleme und Potentiale des Bezirkes reagieren kann.

Die AG Ethnische Ökonomie soll einen festen Platz in der entstehenden Altstadt-Agentur (WdM-EFRE- und Aktionsraum plus-Projekt) bekommen und dauerhaft, auch ohne Fördermittel, das Thema der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund verfolgen.

Die Sensibilisierung der lokalen Betriebe für das Fachkräftepotential von Menschen mit Migrationshintergrund und die daraus resultierenden passgenauen Qualifizierungen werden im Beschäftigungsbereich nachwirken und die Zahl der arbeitssuchenden Menschen mit Migrationshintergrund senken.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	110.940,00 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	217.315,08 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	328.255,08 €	